



Medienmitteilung

Datum: 7. Oktober 2019

Wohnmobil gefüllt mit Alkohol

Ein belgisches Rentnerehepaar versuchte über 80 Liter Spirituosen über den Grenzübergang La Motta (GR) in die Schweiz einzuführen. Die Alkoholflaschen waren überall in ihrem Wohnmobil versteckt. Das Ehepaar wurde gebüsst.

Am letzten Donnerstag, 3. Oktober 2019, kontrollierten Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) am Grenzübergang La Motta (GR) ein belgisches Wohnmobil. Der 68-jährige Fahrer gab bei der Befragung an, dass er im italienischen Zollausschlussgebiet Livigno lediglich zwei Flaschen Whisky gekauft habe. Bei der genauen Überprüfung des Wohnmobils fanden die EZV-Mitarbeitenden aber 84 Liter alkoholische Getränke von über 18 Vol. %. Die Spirituosen waren überall im Fahrzeug versteckt. Das Ehepaar musste Abgaben und eine Busse in der Höhe von insgesamt rund 2'500 Franken bezahlen.

Für Rückfragen:

Michael Steiner, Mediensprecher
Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)
Tel.-Nr. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bild: Geschmuggelter Alkohol (Quelle: EZV)